#### Universität Heidelberg

20. November 2017

Mathematisches Institut Prof. Dr. Winfried Kohnen Johann Franke

# Funktionentheorie 2 - Übungsblatt 5

Wintersemester 2017/18

#### Aufgabe 1 (4 Punkte)

Zeigen Sie, dass für alle c > 0 und alle x > 0 gilt:

$$e^{-x} = \frac{1}{2\pi i} \int_{c-i\infty}^{c+i\infty} \Gamma(s) x^{-s} ds.$$

**Hinweis:** Integrieren Sie zunächst über das Rechteck R(n, T) mit den Ecken  $c \pm i T$  und  $\frac{1}{2} - n \pm i T$  für T > 0,  $n \in \mathbb{N}$  und lassen Sie zuerst T und dann n gegen unendlich gehen.

### Aufgabe 2 (0 Punkte)

Die Gaußsche  $\psi$ -Funktion ist gegeben durch  $\psi(z) = \frac{\Gamma'(z)}{\Gamma(z)}$ . Zeigen Sie folgende Aussagen:

- (a)  $\psi$  ist auf  $\mathbb{C}$  meromorph mit lauter einfachen Polen in  $S = \{-n \mid n \in \mathbb{N}_0\}$  und zugehörigen Residuen  $\operatorname{res}_{z=-n} \psi = -1$ ,
- (b)  $\psi(z) = -\gamma \frac{1}{z} \sum_{\nu=1}^{\infty} (\frac{1}{z+\nu} \frac{1}{\nu})$  (mit der Euler-Mascheroni Konstante  $\gamma$ ),
- (c)  $\psi(z+1) \psi(z) = \frac{1}{z}$ ,
- (d)  $\psi(1-z) \psi(z) = \pi \cot \pi z$ ,
- (e)  $\psi'(z) = \sum_{\nu=0}^{\infty} \frac{1}{(z+\nu)^2}$  und die Reihe konvergiert absolut  $\forall z \in \mathbb{C} \setminus S$ .

## Aufgabe 3 (0 Punkte)

- (a) Es seien X und Y Riemannsche Flächen und  $f \in \operatorname{Hol}(X,Y)$  nicht-konstant. Es sei zudem  $a \in X$  ein Punkt und b := f(a). Dann gibt es eine natürliche Zahl k und Karten  $\varphi : U_1 \to V_1$  sowie  $\psi : U_2 \to V_2$  von X resp. Y, so dass
  - a)  $f(U_1) \subset U_2$
  - b)  $a \in U_1$  und  $\varphi(a) = 0$
  - c)  $b \in U_2$  und  $\psi(b) = 0$

Abgabe: Montag, 27.11, bis spätestens 11 Uhr ct. in den Tutorenbriefkästen in INF 205 im ersten Stock.

- d)  $F := \psi \circ f \circ \varphi^{-1} : V_1 \to V_2$  ist gegeben durch  $F(z) = z^k$ .
- (b) Seien X und Y Riemannsche Flächen sowie  $f \in \text{Hol}(X,Y)$  nicht-konstant. Dann ist f eine offene Abbildung.
- (c) Ist X unter selben Voraussetzungen wie in (b) kompakt, so auch Y und f ist surjektiv.
- (d) Folgern Sie den Fundamentalsatz der Algebra.